

Presseinformation

Datum 27. Januar 2011

Laufende Nr. 2/2011

„Wir müssen handeln, und zwar jetzt!“

Hannes Jaenicke ist Botschafter des Karl Kübel Preises 2011

Bensheim. Der mit 50.000 Euro dotierte Karl Kübel Preis 2011 erhält zusätzliche prominente Unterstützung: Der bekannte deutsche Schauspieler Hannes Jaenicke setzt sich ab sofort als Botschafter für den Preis und die damit verbundenen Anliegen der Karl Kübel Stiftung ein. Jaenicke engagiert sich bereits seit Jahren für nachhaltige Entwicklung, den Umwelt- und den Tierschutz und pflegt auch selbst einen nachhaltigen Lebensstil. „Wir freuen uns außerordentlich über die Zusage von Hannes Jaenicke, denn seine Haltung und sein Engagement entsprechen in idealer Weise den Zielsetzungen des diesjährigen Karl Kübel Preises“, erklärt Daniela Kobelt Neuhaus vom Vorstand der Stiftung.

Das Thema des Preises lautet in diesem Jahr „Macht uns stark! – Familien lernen Zukunft“; die Auszeichnung ist ein Beitrag der Karl Kübel Stiftung zur aktuellen UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ und wird in Kooperation mit der Deutschen Unesco-Kommission e.V. verliehen. Der Preis richtet sich an Projekte und Initiativen, die Familien mit jungen Kindern anregen, begleiten oder unterstützen, umfassende Schlüsselkompetenzen zum Erhalt von Zukunft zu entwickeln. Das Preisthema steht für die Auseinandersetzung mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen und den verantwortungsvollen Umgang mit allen Ressourcen und trifft dadurch bei dem neuen Botschafter auf volle Zustimmung: „Wir müssen langfristig denken und nicht darüber, wie wir am schnellsten Profit erzielen können“, so Hannes Jaenicke. Davon, dass dieser Lebensstil zum Überleben künftiger Generationen in dieser Welt nötig ist und daher so früh wie möglich vermittelt werden sollte, ist der Schauspieler und Autor des Buches „Wut allein reicht nicht“ überzeugt.

„Darauf wird Zukunft aufgebaut“

„Schon im Kindergartenalter können Kinder durch Erzieher und Eltern wirkungsvoll für nachhaltiges Verhalten im Alltag und somit für einen verantwortungsvollen Umgang miteinander und mit den vorhandenen Ressourcen - den eigenen und denen der Umwelt - sensibilisiert werden. So lernen sie spielerisch nachhaltiges Denken und Handeln. Durch das schrittweise Heranführen junger Menschen an Themen wie biologische Vielfalt, Wasser, Klima, Energie, Ernährung und Gesundheit oder Konsumverhalten lernen sie, dass ihr Handeln von Bedeutung ist. Der Karl

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Darmstädter Straße 100
64625 Bensheim

Tel. +49 (6251) 7005-0
Fax +49 (6251) 7005-55

info@kkstiftung.de
www.kkstiftung.de

Vorstand:
Michael J. Böhmer
Ralf Tepel
Daniela Kobelt Neuhaus

Stiftungsrat:
Matthias Wilkes (Vors.)

Bankverbindung
Sparkasse Bensheim
BLZ 509 500 68
Geschäftskonto
105 30 08
Spendenkonto
505 00 00

USt-IdNr.
DE 151 755 625

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft • Empfohlen

Inland und Kommunikation	Ansprechpartnerin	E-Mail	Tel. Fax	Seite 1/2
Referentin Öffentlichkeitsarbeit	Juliane Lehmann	j.lehmann@kkstiftung.de	-62 -8862	

Kübel Preis hat dies erkannt und zeichnet mit seinem diesjährigen Thema Projekte aus, die sich im besonderen Maße um diese zukunftsrelevanten Themen bemühen. Das finde ich großartig, denn darauf wird Zukunft aufgebaut“, begründet Jaenicke sein Engagement.

Jaenicke, der 1984 seinen Durchbruch mit Carl Schenkels Thriller „Abwärts“ erlebte, wirkt in zahlreichen erfolgreichen deutschen und internationalen Produktionen mit. Für die Titelrolle in der Krimi-Reihe „Sardsch“ erhielt er den Adolf-Grimme-Preis. Zu den jüngeren Produktionen zählt die englischsprachige Verfilmung „Hindenburg“.

Weitere Unterstützer

Bereits seit 2010 engagiert sich Schauspielkollege Hans-Werner Meyer als Botschafter für den Karl Kübel Preis. Ihm liegen vor allem die Förderung von Kindern in den ersten Lebensjahren und die Stärkung der Rolle der Väter am Herzen. Diesjähriger Schirmherr des Preises ist Professor Klaus Töpfer.

Mit dem Karl Kübel Preis würdigt die Karl Kübel Stiftung beispielhaftes und herausragendes Engagement von Organisationen und Initiativen für die Belange von Eltern und Kindern in Deutschland und schärft das öffentliche Bewusstsein für Bedürfnisse und Interessen von Familie. Jährlich wechselnde Themenschwerpunkte unter dem Titel „Macht uns stark!“ bieten den Einrichtungen die Möglichkeit, beste Praxis aus unterschiedlichen Perspektiven darzustellen.

Bildunterschrift: Hannes Jaenicke (© Carsten Sander)

Mehr Informationen unter www.karlkuebelpreis.de

Über die Karl Kübel Stiftung:

Die im hessischen Bensheim ansässige Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 1972 mit Projekten dafür ein, dass die Lebensbedingungen für Familien im In- und Ausland verbessert werden und Kindern ein chancengerechtes Aufwachsen ermöglicht wird. Mit ihren derzeit 110 hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die Stiftung in den vergangenen Jahren jeweils zwischen neun und 13 Millionen Euro in gemeinnützige Projekte investiert.